Neuapostolische Kirche
Schweiz

Grosses Fest in Messina und Palermo

13.09.2018

Der Bezirksapostel Jürg Zbinden hielt am Mittwoch, 12. September 2018, in Messina einen Gottesdienst und spendete einem Paar den Segen zur Rubinhochzeit. Am Donnerstag, 13. September, besuchte er - gemeinsam mit Bischof R. Fässler - die Gemeinde Palermo.



Messina
Als Grundlage für den Gottesdienst diente ein Wort aus Filipper 1, 6 : *"Und ich bin darin guter Zuversicht, dass der in euch angefangen hat das gute Werk, der wird's auch vollenden bis an den Tag Christi Jesu".*

Der Herr ist allmächtig. Er kann jedem von uns geben was nötig ist, wir müssen ihm nur vertrauen. In der Offenbarung 1, 8 lesen wir: “Ich bin das A und das O, spricht Gott der Herr, der da ist und der da war und der da kommt, der Allmächtige”. Der Herr hat uns die Basis zum Glauben gegeben. Wir können diesen zur Vollendung bringen, wenn wir unser Herz öffnen und unseren Glauben dazulegen.

Durch Gottes Gnade wird sein Werk vollendet werden, und sein Sohn wird wiederkommen. Bischof R. Fässler diente mit und öffnete ebenfalls sein Herz. Der Bezirksapostel übersetzte ins Italienische.

Nach der Feier des Heiligen Abendmahl spendete der Bezirksapostel dem Vorsteher Beniamino Santoro und seiner Gattin den Segen zur Rubinhochzeit (40 Jahre).

Nach dem Gottesdienst lud das Jubelpaar die ganze Gemeinde Messina zum Essen ein. Zusammen mit dem Bezirksapostel und dem Bischof erlebten alle viele schöne Augenblicke der Gemeinschaft und der Freude.

Palermo
Das Wort zum Gottesdienst steht in Römer 1, 16: *"Denn ich schäme mich des Evangeliums nicht; denn es ist eine Kraft Gottes, die selig macht alle, die glauben, die Juden zuerst und ebenso die Griechen".* Das sind Worte des Apostels Paulus, der sich nicht schämte, das Evangelium zu predigen, auch wenn ihm dies verboten war.

Wir loben Gott, indem wir seinen Willen tun. Er gibt uns immer wieder die Möglichkeit, die Vergebung der Sünden hinzunehmen, um Gnade für unser Heil zu erhalten. Die wahre Kraft kommt aus Gott, und wer an ihn glaubt, bekommt auch die Kraft, die er benötigt.

Nach der Feier des Heiligen Abendmahls ordinierte der Bezirksapostel zur Freude der ganzen Gemeinde einen Bruder ins Diakonenamt.

Nach dem Gottesdienst gab es für alle einen kleinen Imbiss. Der neue Diakon wurde willkommen geheissen, und die Anwesenden freuten sich am schönen Beisammensein.






